

Jetalliance Racing feierte den Vizeweltmeistertitel



Gefeiert wurde eine sportliche sehr erfolgreiche Saison, die mit dem Vizeweltmeistertitel für das noch sehr junge Team aus Niederösterreich endete. Eine Erfolgsstory, die 2008 weitergehen soll .

. .

Und die Gratulanten-Schar war sehr prominent: Mit dabei unter anderem Frank Stronach, Walter Grubmüller, Castrol-Generaldirektor Gustav Trubatsch, Remus-Chefin Angelika Kresch, Richard und Heinrich Karner vom heimischen Aston Martin-Importeur, Adriana Zartl, Andrea Fendrich und Prof. Dr. Harald Hertz, der in seiner Funktion als Präsident der OSK (Oberste Nationale Sport-Kommission) auch die Ehrung für Karl Wendlinger zum „Motorsportler des Jahres 2007“ vornahm. Neben einer Urkunde gab es für den Ex-Formel-1-Piloten – der vom renommierten englischen Fachblatt Autosport zum besten FIA-GT-Piloten 2007 gekürt wurde! – noch ein Werk des bekannten Airbrushers Knud Tiroch.

„Die Party war genauso toll wie die Arbeit des gesamten Teams. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken“, so Karl Wendlinger, „der Auftritt von Jetalliance Racing in der Öffentlichkeit ist einfach genial.“

Freuen durfte sich auch Luki Lichtner-Hoyer: Nicht nur über die von Ski-Ass Rainer Schönfelder handsignierten neuen Skier, sondern auch darüber, dass die Hypo Group Alpe Adria die Partnerschaft mit dem Team auch 2008 weiterführen wird. Dies gab Vorstand Stefan Duller vor versammelter Menge bekannt. Viel Zeit zum Skifahren wird Lichtner-Hoyer aber nicht haben. Denn schon am zweiten Jänner-Weekend ist Jetalliance Racing bereits wieder im Einsatz: Bei den 24-Stunden von Dubai wird der Porsche RSR an den Start gebracht. Die Piloten: Karl Wendlinger, Lukas Lichtner-Hoyer, Vitus Eckert und Klaus Engelhorn.

Die Saison in der FIA-GT beginnt Ende April mit dem Rennen in Silverstone.